



Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Februar - März 2020

192

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Der Brief	3	Gottesdienst im Dialog	15
Unser Pfarrbezirk		Gemeindeversammlung 5.4. . . .	15
Neues vom Jugendkreis	4	Menschen in Seniorenheimen	16
Capella Nova in Rödinghausen .4		Reinigungsdienste.	16
Konzert des Riga-Bläserquintett	5	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	17
Adventsnachmittag	5	Gemeindeversammlung	17
Krippenspiel	5	Reinigungsdienste.	17
Weltgebetstag am 6. März.	5	Epiphanias mit Langenheide .18	
Chorprojekt am 4. April	5	Gemeindeversammlung 15.3. . .18	
Abwesenheit des Pfarrers	6		
Johannesgemeinde Schwenningdorf	6	Aus der Nachbarschaft.	19
Gemeinde-Zukunftsabend	6	Unsere Kirche	20-23
Islam und Christentum	7	Unsere Termine	11-14
100. Geburtstag Lina Gerber . . .	8		
Gemeindeversammlung	8		
Umzug in Winterkirche	9		

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

K.-H. Gütebier, G. Henrichs, L. Schomburg, B. Stockebrandt

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Internet: www.selk-schwenningdorf.de

Bankkonten: Gemeindekasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

BIC WLAHDE44XXX

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: www.selk-rotenhagen.de

Bankkonto: Gemeindekasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08

BIC WELADED1HAW

Ich glaube, hilf meinem Unglauben.

(Markus 9,24)

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde,

ein kaufmännischer Angestellter bewarb sich auf eine offene Stelle. Seiner Bewerbungsmappe fügte er eine ungewöhnliche Rubrik bei. Er listete neben seinen Stärken auch auf, was er alles nicht kann. Er könne beispielsweise weder gut mit dem Computer umgehen noch verhandlungssicher Englisch sprechen. Überraschung: Er bekam den Job! Seine Bewerbung war so ungewöhnlich und ehrlich, dass sie ihn kennenlernen wollten und schließlich einstellten.

Wenn wir uns bei Gott bewerben müssten, dann stünde uns eine Rubrik ‚Was wir alles nicht können‘ auch gut zu Gesicht. Aufgelistet wäre dort: Wir können nicht glauben!

Warum das denn? Werden wir nicht deshalb Christen genannt, weil wir an Christus, Gottes Sohn glauben? Ja, aber es ist nicht die ganze Wahrheit. Der Evangelist Markus berichtet uns von einem Vater, dessen Kind schwer krank ist. Niemand kann es wirksam behandeln. In Jesus sieht der Mann die letzte Chance auf Rettung seines Sohnes gekommen. Er kommt zu ihm und schreit ihn an: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Er ist so zerris-



sen, weil in ihm zwei Stimmen um Gehör ringen. Die eine flüstert: „Dieser Jesus ist auch nur ein Mensch. Der kann dir nicht helfen. Du verschwendest deine Zeit.“ Die andere Stimme sagt: „Vertraue Jesus! Er ist der Sohn Gottes. Er kann dir helfen.“ Die ganze

Wahrheit muss auf den Tisch. Jetzt schreit es aus seinem Innersten heraus: ‚Herr, ich will ja glauben! Tu etwas gegen meinen Unglauben!‘ Und Jesus hilft. Er macht den Jungen gesund. Der Glaube hat gesiegt!

Was für ein Trost: Auch wenn unser Glaube klein und schwach, vielleicht sogar gar nicht mehr zu spüren ist, heißt es für uns nicht „Tja, Pech gehabt!“, sondern „Du bekommst Hilfe! Du musst deinen Glauben nicht machen – ich mache ihn in Dir!“

Vielleicht könnte das ja dieses Jahr auch regelmäßig Inhalt Ihres Gebets sein: „Ich glaube, Herr, hilf meinem Unglauben!“

Herzlich grüßt

Ihr/Euer

Johannes Heicke

Neues vom Jugendkreis

Am 13.12. traf sich der Jugendkreis zum Kekse backen und um Aktivitäts- und Themenvorschläge für das kommende Jahr zu sammeln.

Nachdem wir die Kekse gebacken und verziert hatten, sammelten wir zahlreiche Vorschläge und stimmten ab, wofür denn das meiste Interesse bestünde. Anschließend machten wir noch Sandwichs. Zum krönenden Abschluss ging es zum Konzert der Rigauer Blechbläser.

Ich fand besonders gut die große Teilnehmerzahl. So konnten wir vielfältig Ideen sammeln und hatten viele Ge-



sprächsthemen.

Als nächstes gibt's ein Wintergrillen mit Thema Gebet am 25.1. ab 17 Uhr, Bowlen am 22.2. ab 18 Uhr und einen Abend zum Thema Liebe am 20.3. ab 18 Uhr, jeweils in Schwenningdorf.

(Lena Schomburg)

Er ist der ganzen Welte Licht

Capella Nova gab Konzert in der Bartholomäuskirche

Unter dem Titel „Er ist der ganzen Welte Licht“ gab die Capella Nova, die Kantorei der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), am 10.11.2019 in der Bartholomäuskirche Rödinghausen moderne Kompositionen für Chor a cappella. Die meisten Werke stammten von zeitgenössischen skandinavischen und bal-

tischen Komponisten. Die große Vielfalt des Programms sowie die klare, saubere Intonation der SängerInnen begeisterten ebenso wie die wunderbare Akustik der Bartholomäuskirche, für die die Stücke wie geschrieben schienen. SängerInnen wie BesucherInnen des Konzerts waren in den anschließenden Gesprächen



gleichermaßen begeistert. Besonders ist zu erwähnen, dass Presbyterium und Küsterin der Capella Nova die Kirche vollkommen kostenfrei überließen, wofür ihnen hiermit noch einmal herzlich gedankt sei. JH

Rigaer Blechbläser-Quintett

Dieses Jahr auch mit Bläserworkshop!

„Die werden ja tatsächlich von Jahr zu Jahr immer noch besser“, ließ sich einer der Besucher der beiden gut besuchten Konzerte des Rigaer Blechbläserquintetts vernehmen – und ähnlich war es auch in der Neuen Westfälischen zu lesen. Unter der Überschrift „Blech wird Edelmetall“ hieß es da: „Den fünf Musikern gelang es mühelos, die Zuhörer auch mit vertraut geglaubter Musik zu überraschen. Unerwartete Entwicklungen und besondere Klangeffekte verblüffen dabei immer wieder.“



Dasselbe galt für den Gottesdienst, den das Quintett mit BläserInnen aus der Region vorbereitet hatte. Er ging geistlich wie musikalisch zu Herzen. JH

Adventsnachmittage

Weil es aus Witterungsgründen in den letzten Jahren schwierig war, den Adventsnachmittag tatsächlich gemeinsam zu feiern, fanden die Adventsfeiern in diesem Jahr getrennt

statt, was der Stimmung beider Veranstaltungen keinen Abbruch tat. Den Anfang machte Schwenningdorf am 1. Advent, unterstützt durch den Singchor und das E-Piano-Spiel von Wolfgang Lachmann. Am 4. Advent traf sich dann die Rotenhagener Gemeinde bei Familie Kipp, genoss Adventliches aus dem geistlichen, musikalischen, kulinarischen und humoristischen Bereich und startete anschließend zum beeindruckenden Krippenspiel mit echten Tieren im Borgholzhauser Steinbruch. JH



Krippenspiele

Schon seit November hatten sie geprobt, und nun an Heiligabend standen sie nun endlich vor ihrem Publikum: Die Krippenspiel-Kinder aus Schwenningdorf und Rotenhagen. In

Rotenhagen machten sich drei Kinder auf die Reise, der Weihnachtsgeschichte nachzuspüren, und in Schwenningdorf baute eine Familie gemeinsam die Krippe auf, um so

dem Geheimnis von Weihnachten auf die Spur zu kommen. Hier wie dort waren die Gottesdienstbesucher begeistert davon, wie viel die Kinder – ihren Altersklassen entsprechend – zu leisten imstande waren.

Ihnen, aber vor allem den Mitarbeiterinnen Jutta Kipp, Faina Symens, Maaren Schomburg und Sibylle Heicke sei ganz herzlich Danke gesagt! JH



Weltgebetstagsliturgie aus Simbabwe

Am 6. März wird wieder weltweit der Weltgebetstag begangen. In diesem Jahr kommt die Liturgie für den entsprechenden Gottesdienst aus Simbabwe. Unter dem Titel „Steh auf und geh!“ erzählen die dortigen Frauen von ihren Sorgen und Hoffnungen



angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Gottesdienste zum Weltgebetstag finden in der Bierener Kirche um 17 Uhr und im Evangelischen Gemeindehaus in Werther um 19 Uhr statt.

Beim Frühstückskreis in Schwenningdorf am 28. März können wir Simbabwe noch einmal eingehender betrachten: Renate Schroeder, Weltgebetstagsbeauftragte des Kirchenkreises Herford, berichtet uns in Wort und Bild von ihrer Reise ins Weltgebetstagsland. JH

Singt dem Herrn ein neues Lied!

Chorprojekt am 4. April

In der westlichen Region unseres Kirchenbezirks gibt es hin und wieder Chorprojektstage, das heißt SängerInnen aus der ganzen Region treffen sich in einer Gemeinde, um an einem Samstagnachmittag Stücke einzuüben und sie gleich am Samstag Abend im Gottesdienst vorzutragen. So einen Chorprojekttag plant die

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen am 4.4.2019 von 14 bis 19 Uhr. Kostenfrei und unverbindlich kann jeder dabei sein, der gerne singt – ein wenig Chorerfahrung schadet dabei allerdings nicht. Geleitet wird der Projekttag von Bezirkskantorin Susanne Quellmalz, weitere Informationen gibt es auch bei Pastor Heicke. JH

Unser Pfarrbezirk

Dienstliche Abwesenheit des Pfarrers

12.-14.3. Jugendkammer in Homberg/Efze

17.-18.3. APK-Ausschuss Frauenordination

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Bernd Reitmayer aus Rabber (05472 7833).

Johannese Gemeinde Schwenningdorf

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Januar

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im März

Im Februar

Im April

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

Gemeinde-Zukunftsabend am 22. November

30 Gemeindeglieder zwischen 13 und 82 Jahren waren auf die Einladung des Kirchenvorstands zum Gemeinde-Zukunftsabend gekommen, um sich unter der fachkundigen Anleitung von Pfarrerin, Coach und Moderatorin Kerstin Neddermeyer Gedan-

ken über den Weg unserer Gemeinde zu machen. Es machte Freude, mit ihr zu „ernten“, was wir in den letzten Jahren alles erreicht haben – positiv wurden in dem Zusammenhang zum Beispiel die Vielfalt der Gottesdienste, der engagierte Vorstand, die

Kinderfreizeiten, das Frauenfrühstück und die wachsende Gemeinschaft hervorgehoben.

In ein leeres Regal sammelten wir dann alles, was unserer Gemeinde noch fehlen könnte. Unter anderem waren viele der Anwesenden der Meinung, dass modernere Gottesdienstformen noch häufiger sein sollten. Dabei wurde deutlich, dass das passive Genießen der Gottesdienste, das Auftanken bei Gott, für das Gemeindeleben mindestens genauso wichtig ist wie die aktive Mitarbeit. So wünschten sich viele eine häufigere Teilnahme am Gottesdienst, gerade auch bei Lektorengottesdiensten – die natürlich zuerst bei jedem selbst anfängt.

Schließlich rief Frau Neddermeyer in einer letzten Runde auf, sich zu überlegen, an welcher Stelle in der Gemeinde die Anwesenden Lust hätten, sich selbst einzubringen. Gleich drei



Freiwillige konnten sich vorstellen, beim Erstellen des Gemeindebriefs mit dabei zu sein, andere ein Ruedelsingen anzuleiten, an einem Projektchor teilzunehmen, einen neuen Gesprächskreis ohne Pastor ins Leben zu rufen, einen Fahrrad- oder Kneipengottesdienst mit zu organisieren und noch einiges mehr.

Der Kirchenvorstand ist nun gefordert, auf seiner Klausurtagung am 1. Februar zu überlegen, was aus dieser Fülle an Angeboten umzusetzen ist, ohne die Kapazitäten unserer Gemeinde zu überfordern. Fest steht: Dieser Abend hat Lust gemacht auf mehr! JH

Islam und Christentum – Begegnung in Achtung und Toleranz

Rückenwind-Gottesdienst am 27. Oktober



Ein schwieriges Thema hatte sich das Rückenwind-Team diesmal ausgesucht: Die Frage des Miteinanders von Islam und Christentum. An vier Stationen konnten sich die Gottesdienstbesucher mit den verschiedensten Meinungen vertraut machen, die Menschen aus dem Umfeld unserer Gemeinde zu diesem Thema geäußert hatten, und ihre eigene Meinung ergänzen. Gebündelt wurde das Ganze durch die Predigt von Christian He-

bold, Student der evangelischen und der islamischen Theologie. Mit großem Hintergrundwissen ließ er uns wissen, dass aus seiner Sicht bei allen Gemeinsamkeiten zwischen Islam und Christentum die Sicht auf Jesus Christus zwar den entscheidenden

Unterschied mache. Aber dass genau dieser Unterschied dazu aufrufe, den anderen in seiner Andersartigkeit anzunehmen, ihn zu achten und zu tolerieren. Der Wunsch nach dieser Achtung und Toleranz wurde im Fürbittgebet noch deutlich verstärkt. JH

100. Geburtstag Lina Gerber

Am 12. Dezember wurde das erste Mal eins unserer Gemeindeglieder 100 Jahre alt: Lina Gerber. Grund genug, am folgenden Sonntag im Gottesdienst für ihr langes Leben zu danken. Im Interview mit Pastor Heicke erzählte sie, dass sie Gott dankbar sei für ihre robuste Gesundheit, für die Gemeinschaft, die sie in der Johannesgemeinde erlebt habe und noch erlebe und dafür, dass er sie gerade in den schweren Zeiten ihres Lebens begleitet habe. Abschließend lud sie herzlich ein, sie in ihrem neuen Heim



im Habitat zur Wehme besuchen zu kommen. Im Fürbittgebet dankte die Gemeinde Gott und bat ihn, Lina und ihre Familie weiter zu begleiten. JH

Gemeindeversammlung und Friedhofskommission

Auf der Gemeindeversammlung vom 30.10.2020 hatte die Friedhofskommission über den aktuellen Stand der Friedhofsgestaltung informiert. Dabei wurden u. a. die bis dahin vorliegenden Kostenvoranschläge für die Erneuerung der Pfosten vom Friedhofstor diskutiert (s. Gemeindebrief aus Okt. 2019 / S.13).

Die Teilnehmer der Versammlung haben sich auf den Einbau von Betonpfosten geeinigt, wobei das Budget bei max. € 3.000,- liegen darf.

Die Friedhofskommission wird daher noch einmal neue Angebote für den Einbau von Betonsäulen einholen. Weiterhin wird Ende Januar 2020 ein Brief an alle Grabstellenbesitzer versandt mit der Bitte, für das neue Tor zu spenden.

Ein weiterer Punkt war der geplante Parkplatz neben dem Friedhof. Hier hat es bereits mehrere Gespräche mit der Gemeinde Rödinghausen gegeben, die sich bereit erklärt hat, die Kosten für die neuen Stellflächen

zu übernehmen. Damit ist auch das Problem der Entwässerung auf dem Friedhof gelöst (das alte Rohr für die Entwässerung ist gebrochen). Zusammen mit dem Parkplatz wird eine neue Entwässerungsrinne gelegt und eine Sickergrube gebaut.

Bis auf weiteres können bei Beerdigungen die Stellplätze vor dem Gebäude der Firma Palitza genutzt werden. Herr Palitza hat hierfür sein Einverständnis gegeben. Die Eingangstore des Gebäudes müssen dabei selbstverständlich freigehalten werden.

Das von der Friedhofskommission vorgeschlagene Tor vor der Mulde wurde von den Teilnehmern der Gemeindeversammlung als nicht notwendig angesehen, so dass dieser Punkt nicht weiter verfolgt wird. In diesem Zusammenhang wurde darum gebeten, den Zugang zur Mulde und zu den angrenzenden Grabstellen unbedingt freizuhalten.



Für den eher „holprigen“ Weg auf dem Friedhof ist angedacht, eine zusätzliche Schicht aus Fräsgut aufzutragen, um die Unebenheiten auszugleichen. Ein Test auf einem kleinen Teil des Friedhofs war vielversprechend, kurzfristig wird weiteres Material (ggf. auf einer größeren Fläche) getestet.

Aufgefallen ist in der Vergangenheit, dass die Hütte auf dem Friedhof zunehmend für die Unterbringung von Geräten, Behältern etc. genutzt wird, die nicht der Gemeinde gehören. Die Friedhofskommission bittet daher darum, dort keine eigenen Gegenstände zu lagern. (Bärbel Stockebrandt)

Umzug in Winterkirche

Auf Beschluss des Kirchenvorstands feiern wir unsere Gottesdienste seit



dem 12. Januar um frisch dafür renovierten Gemeinderaum. Anders als in der Vergangenheit soll die Winterkirche nicht nur an einzelnen, besonders kalten Sonntagen genutzt werden, sondern bis Ende Februar. So muss der Gemeinderaum nicht ständig umgeräumt werden. Rückmeldungen zu dieser Regelung nehmen Vorstand und Pastor gerne an. JH

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Januar 2020

So. 19.		2. Sonntag nach Epiphania	
10:00	Abendmahlsgottesdienst kp/l's	17:00	Abschluss-Gottesdienst Allianz-Gebetswoche
Mi. 22.	17:30	Singchor	
Do. 23.	20:00	Kritische Gesprächsrunde bei Wolfgang Baeumer, (Bruchmühlener Str. 9), Thema: Islam	
Fr. 24.		20:00	Hauskreis bei Letzels
Sa. 25.	10:00	Frühstückskreis	
So. 26.		3. Sonntag nach Epiphania	
10:00	Neuer Gottesdienst, KK, ☺ wb	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld	
Di. 28.	17:00	Besuchsdienst-Treffen	
	20:00	Rückenwind-Planung	
Mi. 29.	17:30	Singchor	
	19:30	Baukommission	
Fr. 31.	20:00	Friedhofskommission	

Februar 2020

Sa. 1.	14:00	Vorstandsklausur in Rabber	
So. 2.		Letzter Sonntag nach Epiphania	
9:00	Gottesdienst im Dialog (siehe S. 15)	11:00	Abendmahlsgottesdienst mit Einsegnung der Wiederge- wählten Kirchenvorsteherinnen
Di. 4.	17:00	Planung Treff International	
Mi. 5.	17:30	Singchor	
Fr. 7.		20:00	Hauskreis bei Kipps
Jugendmitarbeitergremium in Wittingen (bis So.)			
So. 9.		Septuagesimae	
10:00	Predigtgottesdienst, Verkauf Bausteine ml	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld	
Mi. 12.	17:30	Singchor	
Fr. 14.	20:00	gemeinsamer Kirchenvorstand in Rotenhagen	
Sa. 15.		18:00	Taizé-Gottesdienst

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Februar 2020

So. 16.		Sexagesimae	
10:00	Neuer Gottesdienst mit Abendmahl, Kollekte: Meller Tafel ☺ KK	kp	siehe Samstag
Di. 18.	20:00	Rückenwind-Planung	
Mi. 19.	17:30	Singchor	
Do. 20.	16:00	Gemeindenachmittag, Thema: Heilungsgebet	
Fr. 21.	19:30	Jugendkreis: Netzwerk-Treffen in Bruchmühlen	
	20:00		20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 22.	10:00	Frühstückskreis: Gymnastik mit Irmgard Meyer	
	10:00	Lektorenschulung in Rodenberg (bis 16:00)	
So. 23.		Estomihi	
9:00	Predigtgottesdienst	is	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Di. 25.	20:00	Kirchenvorstand	
Mi. 26.	17:30	Singchor	
		Aschermittwoch	
	19:00	Taizé-Passionsandacht wb	
Do. 27.	20:00	Kritische Gesprächsrunde bei Ingrid Schröter, Thema: Mission - Umfrage der Missionsleitung	
Fr. 28.	10:00	Andachten in den Seniorenheimen	
Lutherischer Kongress für Jugendarbeit auf Burg Ludwigstein (bis So.)			

März 2020

So. 1.		Invokavit	
9:00	Gottesdienst im Dialog (siehe S. 15)	ml	11:00 Abendmahlsgottesdienst, Kollekte: Lutherische Theologische Hochschule
Di. 3.			20:00 Kirchenvorstand mit Rendant
Mi. 4.	17:00	Singchor	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

März 2020

Do. 5.	16:00	Gemeindenachmittag, Thema: Der untreue Verwalter	
Fr. 6.		Weltgebetstag, Liturgie aus Simbabwe, Thema: Steh auf und geh! (siehe S. 6)	
	17:00	Bierener Kirche mit anschl. Imbiss	19:00 Ev. Gemeindehaus Werther: Gottesdienst, anschließend Essen mit landestypischen Elementen 20:00 Hauskreis bei Kipps
So. 8.			Reminiszere
	10:00	Abendmahlsgottesdienst, Kollekte: Lutherische Theo- logische Hochschule KK kp	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Mi. 11.	17:30	Singchor	
	19:00	Taizé-Passionsandacht wb	
So. 15.			Okuli
	10:00	Predigtgottesdienst mit Werner Düfelmeyer is	10:00 Kurz-Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung in der Kirche (siehe S. 18)
Mi. 18.	17:30	Singchor	
Do. 19.	20:00	Kritische Gesprächsrunde bei Rosemarie Ermshaus, Thema: Paulus – Gottesmann oder Macho?	
Fr. 20.			20:00 Hauskreis bei Letzels
So. 22.			Lätäre
	10:00	Neuer Gottesdienst ☺ ml	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Mi. 25.	17:30	Singchor	
	19:30	Taizé-Passionsandacht wb	
Fr. 27.	20:00	Friedhofskommission	
Sa. 28.	10:00	Frühstückskreis mit Renate Schroeder, Weltgebetstagsland Simbabwe (siehe S. 6)	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

März 2020

So. 29.	9:00 Gottesdienst im Dialog (siehe S. 15)	Judika kp	11:00 Abendmahlsgottesdienst
Di. 31.	20:00 Rückenwind-Planung		

April 2020

Mi. 1.	17:30 Singchor		
Fr. 3.			20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 4.			14:00 Chorprojekt (siehe S. 6), 18:00 Predigtgottesdienst mit Chor Kollekte: Bezirkskantorin
So. 5.	9:00 Kurz-Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung (siehe S. 15)	Palmarum is	siehe Samstag

* NACH DEM Christfest *

Gott, der Herr,
lasse seinen Weihnachts-Frieden
in dir fortwirken.
Er lasse dich
alle neuen Herausforderungen
in Frieden
angehen und verarbeiten.
Denn er hat deine Seele sehen lassen
das Geheimnis der Welt,
seine Freundlichkeit.

REINHARD ELLSEL



Grafik: Hartlaub

Gottesdienst im Dialog

Bei der Zukunftswerkstatt war auch das Interesse aufgekommen, eine Art Gottesdienst zu entwickeln, in dem die Gemeinde auch mitreden kann. Der Kirchenvorstand nimmt diese Überlegung auf im sogenannten „Gottesdienst im Dialog“. Zunächst für ein Vierteljahr wird es monatlich einen Gottesdienst geben, in dem die Gottesdienstbesucher im Halbkreis um den Altar sitzen und auf verschiedene Weise auf die Predigt oder den Predigtabschnitt reagieren können, aber natürlich nicht müssen. So kann das Wort Gottes sich im Dialog entfalten. Ein ähnliches Konzept gibt es be-



reits in Rotenhagen mit dem „Gottesdienst außer der Reihe“ (siehe Bild). Mit Absicht hat der Vorstand dazu Gottesdienste um 9 Uhr gewählt, weil man mit weniger Menschen natürlich besser ins Reden kommt. Der Gottesdienst im Dialog findet statt am 2. 2., 1. 3. und am 29. 3. JH

Einladung zur Gemeindeversammlung am 5. April

Hiermit berufen wir für den 5. April 2020 nach dem Kurz-Gottesdienst um 9 Uhr die Jahreshaupt-Gemeindeversammlung der Johannesgemeinde Schwenningdorf ein. Voraussichtliches Ende ist um 12 Uhr. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer



- 3) Jahresbericht des Pfarrers mit Aussprache
 - 4) Finanzen:
 - a) Jahresabschluss 2019;
 - b) Prüfbericht und Entlastung der Kassenführung; c) Umlage 2021
 - 5) Wahlen:
 - a) Synodale,
 - b) Kassenprüfer
 - 6) Abschluss Gemeindehausrenovierung
 - 7) Verschiedenes
 - a) Jugendschutz
 - b) Orgelsanierung
 - c) Abendmahlsanmeldung
 - d) Umstrukturierung Pfarrbezirke
- Der Kirchenvorstand

Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Domizil an der Else (Bahnhofstr. 51, Bünde)	Edeltraut Stüwe
Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen)	Erich Schröder
Wiehengebirgshof (Kellenbergstr. 7; 49328 Melle)	Lina Gerber
Ravensberger Residenz (Von-Schütz-Straße 13, Bünde):	Horst Gongoll
	Paul Bergmann

Reinigungsdienst - Kirche

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe vergeben werden.

Januar/Februar:	Winterkirche im Gemeindesaal - kein Kirchputz nötig
März:	Bernd Dubiel
April:	Werner Düfelmeier

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand:	Ingrid Schröter	05746 665
Friedhofskommission:	Jörg Hanna	0160 95535385
Baukommission:	Holger Hanna	05746 938477

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Januar

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Februar

Im März

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

Gemeindeversammlung am 1. Dezember

Bei der Gemeindeversammlung am 1. Dezember stand vor allem der ausführliche Austausch über das Miteinander in der Gemeinde im Vordergrund. Die kleiner werdenden Zahlen in Kartei und Gottesdienst waren das Hauptproblem, das angesprochen wurde. Gleichzeitig gab es eine große Zufriedenheit mit dem aktuellen Angebot und vor allem mit der guten Gemeinschaft untereinander. Die Gemeinde bat Pastor Heicke, gerade die Menschen noch mehr zu besuchen, denen man im Gottesdienst eher selten begegnet. Die ökumenische Öffnung wurde gelobt, gleichzeitig wurde angemerkt, dass darunter nicht die Regelmäßigkeit unserer eigenen Gottesdienste leiden dürfe. Pastor Heicke dankte der Gemeinde für die vielen Dinge, die ganz selbstverständ-



lich und selbstständig gut laufen. Schließlich berichtete Rudolf Klenke, dass für das Streichen des Kirchturms ca. 10.000€ zu veranschlagen wären. Mit Walter Helling wird er in den kommenden Monaten entsprechende Kostenvorschläge einholen und mit Pastor Heicke versuchen, möglichst viele Fördergelder zu beantragen, damit der Gemeindehaushalt möglichst wenig belastet wird. JH

Reinigungsdienst

Januar: Susanne Letzel
Februar: Jutta Kipp
März: Marlies Klenke
April: Doris Strothmann

Epiphantias mit Langenheide

„Jetzt bin ich gleich zweimal überwältigt: Einmal von dem wunderschönen Eingangsstück, das die Langenheider Bläser uns gerade gespielt haben, und dann davon, dass die Kirche fast so voll ist wie an Heiligabend“, so begann Pastor Heicke seine Begrüßung beim gemeinsamen Gottesdienst zum Epiphantiasfest am 12. Januar 2019. Pastor Hanke aus Werther hielt die Predigt, und so war es ein rundum

gelungener Gottesdienst. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! JH



Archivbild

Einladung zur Gemeindeversammlung am 15. März

Hiermit berufen wir für den 15. März 2020 um 10 Uhr die diesjährige Jahreshaupt-Gemeindeversammlung in der Bethlehemskirche ein. Nach einem Kurz-Gottesdienst ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer



- 3) Verlesen der Protokolle der letzten Versammlungen
 - 4) Jahresbericht des Pfarrers mit ausführlicher Aussprache
 - 5) Finanzen:
 - a) Jahresabschluss 2019;
 - b) Prüfbericht und Entlastung der Kassenführung;
 - c) Haushalt 2020;
 - d) Prognose 2021
 - 6) Wahlen:
 - a) Synodale,
 - b) Kassenprüfer
 - 7) Schäden am Kirchturmputz
 - 8) Jugendschutz
 - 9) Verschiedenes
- Der Kirchenvorstand

170 Personen sammeln Tannenbäume ein

Man hätte meinen können, im Gemeindehaus Schwenningdorf fände eine Demonstration von Bauern statt, denn am 11.1.20 standen rund um das Gebäude 16 Treckergespanne. Nein, keine Demo, sondern Start zur Tannenbaumaktion 2020 der CVJM Bieren, Rödinghausen und Westkilver. Rund 170 Personen aus allen Altersgruppen wurden von Daniel Finke generalstabsmäßig eingewiesen, verteilt und nach einer Andacht von Jugendreferent Peter Bulthaup starteten die 16 Teams, bewaffnet mit Sammelbüchsen, Infzetteln und in Warnwesten gekleidet. Das Wetter spielte mit, und so waren gegen 13:30 Uhr alle Tannenbäume eingesammelt



Archivbild

und bereits gehäckselt. Mittlerweile hatte das Küchenteam ein reichhaltiges Buffet bereitgestellt, von dem auch gut Gebrauch gemacht wurde. Rund 8.800 € kamen zusammen und dienen nun der CVJM-Arbeit in allen 3 Vereinen. Herzlichen Dank allen Spendern. (nach Eckhard Schröter)

Musikalischer Adventskalender

Vielfältige Adventsmusik mit Chor und Posaunenchor

Es war nur ein „kleines“ Türchen des Lübecker musikalischen Adventskalenders, das am 13. Dezember in der Petruskirche aufgemacht wurde. Aber in den knapp 45 Minuten gab es vielfältige Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen mit dem Posaunen-



chor der Petrusgemeinde, geleitet von Susanne Quellmalz und dem Chor der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber unter der Leitung von Bernd Reitmayer. Die Musik reichte von der Spätrenaissance – „Psallite unigenito“ von Michael Praetorius – bis zur „Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zuckowski und von traditioneller englischer Weihnachtsmusik bis zu Kompositionen des Stadthagener Musiklehrers Andreas Meyer.

Die Kirche war mit 30 Besuchern und 20 Mitwirkenden gut gefüllt, die nach der Schlussmusik gern noch zu Gesprächen bei Punsch und Adventsgebäck beieinander blieben. Re

SELKiade in Burgdorf

Teams bilden – als Mitarbeiter(in) dabei sein



Es ist soweit! Die SELKiade, das große Sport- und Spielfest unserer Kirche, das am Himmelfahrtswochenende vom 21.-24. Mai 2020 in Burgdorf stattfinden wird, ist online. Ab jetzt könnt ihr euch zu Teams zusammenfinden, die ersten Trainingsrunden absolvieren und vor allem fleißig anmelden unter: www.selkia.de

Damit dieses Event zu einer gelungenen Veranstaltung wird, brauchen wir außerdem tatkräftige Unterstützung. Wer Lust hat, für einen oder auch mehrere Tage eine Aufgabe zu übernehmen (z.B. Schiedsrichter(in) oder Küchenhilfe), melde sich bitte unter: mitarbeiter@selkia.de

Ein neues Gesangbuch für die SELK

In der zweiten Jahreshälfte 2020 soll das neue Gesangbuch der SELK erscheinen. Es stellt im ersten Teil des Buches die üblichen Gottesdienstabläufe klar und gut nachvollziehbar dar.

Das neue Gesangbuch bietet mit etwa 210 Liedern aus dem 20. und 21. Jahrhundert viel neues und zum Teil vielleicht eher unbekanntes Liedgut.



Bernhard Daniel Schütze

Viele bewährte Lieder aus den Co-Si-Jugendliederbüchern sowie über 50 Lieder, die für Kinder besonders gut singbar sind, untermauern zudem den Anspruch des neuen Gesangsbuches, ein Buch für alle Generationen zu sein. Die Liedauswahl enthält dabei mehr als 230 Lieder in ökumenischer Fassung.

Gegenüber dem jetzigen ELKG entfaltet das neue Gesangbuch zusätzliche Angebote: So gibt es Kurzeinführungen, Hilfestellungen und Abläufe für verschiedene Anlässe, wie beispielsweise zur Konfirmation, Taufe, Trauung und Beerdigung. Auch ein Ablauf für eine Taizé-Andacht sowie vielfältige Gebetsformulierungen sind zu finden.

Einige weitreichende Veränderungen



bringt der Psalmengesang im neuen Gesangbuch mit sich: Den Introiten sind eigenständige Antiphonen vorangestellt. Hinzu kommen neue Melodien, die zwar zunächst neu gelernt werden müssen, dann aber deutlich besser zum deutschen Text passen als die alten.

Bis zum Erscheinungstermin soll zudem Begleitliteratur für Blechbläser und Tastenspieler verfügbar sein. Zudem wird es ein Sonderheft mit Harmoniebezeichnungen zu den Liedern geben.

(gekürzt nach Bernhard Daniel Schütze)

Hilfsgüter für Hoiniki und Novopolozk verladen

Am 16. November wurden in Bötersen und Arpke zwei 40-Tonner beladen und durch den der SELK zugeordneten Verein Humanitäre Hilfe Osteuropa e.V. nach Weißrussland geschickt. Rund 3.000 gefüllte Bananenkartons wurden verladen, dazu unter anderem Säcke mit Decken, Kinderwagen, Schaukelpferde, Roller, Nähmaschinen, Bügelgeräte, Stühle und Dreiräder. Die Sammelstelle in Bötersen bleibt geöffnet, die in Arpke bis April geschlossen.

Auf dem Foto: Projektleiterin Almuth Müller (Arpke) und Viktor, der Fahrer, beim Ausfertigen der Papiere.



nach selk-aktuell

„Missionarische Existenz von Kirche und Gemeinde“ Bericht von der Bezirkssynode



Die Bezirkssynode unseres Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd tagte am 8. und 9. November in Lage. Superintendent Reitmayer berichtete von Konflikten in Gemeinden, aber auch von erfreulicher Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk.

Natürlich wurde auch wieder der notwendige Strukturprozess für den Kirchenbezirk thematisiert. Die derzeit 16 Pfarrstellen sollen bis 2022 auf 13 reduziert werden. Dazu bedarf es vieler weiterer Gespräche zwischen Nachbargemeinden, um zumindest einen Weg in diese Richtung anzubahnen.

Propst Daniel Schmidt berichtete aus der Arbeit der Kirchenleitung, die seit der Synode im Mai in Balhorn durch die Neuwahl von drei Laienkirchenräten und dem Wechsel im Propstamt in drei Wahlregionen eine völlig neue Zusammensetzung hat. Im Mittelpunkt stehen oft Personalfragen. Darüber hinaus beschäftigt sich die Kir-

chenleitung mit Ausbildungsfragen, zusätzlichen Möglichkeiten für den Einsatz von Ehrenamtlichen, ökumenischen Beziehungen, Hochschule, Klimawandel und Datenschutz.

Natürlich ging es auch um die Finanzen. Der Jahresabschluss 2018 ergab ein Minus von gut 20.000 EUR, das durch die Entnahme aus den Rücklagen gedeckt war. Der Haushaltplan 2020 sieht erneut eine Kürzung der eigentlich erwarteten Umlage an die AKK (Allgemeine Kirchenkasse) von 1.527.400 EUR auf 1.502.300 EUR vor, da die Zusagen aus den Gemeinden keinen höheren Abgabebetrag ermöglichen.

Zur Stelle der Bezirkskantorin Susanne Quellmalz, deren Vertrag 2020 ausläuft, beschloss die Synode, den Vertrag um ein Jahr zu verlängern. Dann werden aller Voraussicht nach die dafür gesammelten Spendengelder aufgebraucht sein.

(gekürzt nach Dorothee Bellin)



KONFLIKTE
verstehen
aushalten
bearbeiten

18. Lutherischer
Jugendkongress
28. Feb – 1. März 2020
Burg Ludwigstein

Meinungsverschiedenheiten, Ärger, Unverständnis – **Konflikte** können viele Gründe haben. Das gilt auch in der Jugendarbeit.

In der Regel lassen sie einen nicht kalt. Offen ausgetragen erfordern sie **Mut**. Sie können aber auch unter der Oberfläche schwelen und viel **Kraft** binden.

Wir wollen verschiedenste Arten von **Konflikten** betrachten. In Vorträgen und Workshops behandeln wir Methoden und Strategien zu ihrer **Analyse** und **Bewältigung**, insbesondere auch in biblischer und theologischer Perspektive.

Der Kongress bietet einen Rahmen für geistliche Gemeinschaft untereinander und mit unserem Herrn Jesus Christus.

Konfliktrollen und -typen

Alexander Brammann, Coach und Berater

Gewaltfreie Kommunikation

Martina Freise, gewaltfrei handeln e.V.

Streitschlichtung

Holger Thomas, Theologe und Supervisor

Biblische Konfliktgeschichten

Rainer Brandt, Theologe

Streitprävention für Konfliktfälle

Marcus Brien, Schauspieler und Coach

Den eigenen Standpunkt wahren

Marc Struckmann, Theologe

Konflikte begreifen

Siegfried Nohner, Ergotherapeut

Jugendwerk der SELK | Bergstraße 17 | 34576 Homberg | fon 05681.1479
jugendwerk@selk.de | www.jugendkongress.org



THE CHAMBERS DIE VIRTUOSEN AUS KÖLN



St. Nikolai-Kirche Bad Essen - Samstag, 25. Januar 2020, 19 Uhr
Von Bach bis zu den Beatles
Vorverkauf ab Anfang Januar bei der Tourist-Info und der Wiehen-Buchhandlung Bad Essen sowie an der Abendkasse zu ca. 20 Euro

thechambers

Wahre Begebenheit in der Rottenhagener Christvesper: Pastor Heicke predigt darüber, dass alle Menschen ihren Heiligenschein verloren haben.

Darauf eins der Krippenspieler zu seiner Nachbarin: „Meinen hat bestimmt meine Mama. Die hat ja auch meine Geburtsurkunde!“

Treffen sich zwei Freunde auf der Straße. Fragt der eine: „Hallo, wie geht's?“ „Danke, gut. Und bei Dir? Was macht Dein Sohn?“ „Ist immer noch arbeitslos. Aber er meditiert jetzt.“ „Was ist das denn?“ „Keine Ahnung, aber er sagt, das ist auf jeden Fall besser als rumsitzen und nichts tun.“



Gott schuf die Welt aus dem Nichts. Der Mensch befördert sie dorthin zurück. (Hanns-Hermann Kersten)